

Welchen Stundenlohn haben Lehrer?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 21. September 2020 08:12

Nun ja, was man bei Mummert & Partner sehen konnte, unabhängig von der wissenschaftlichen Relevanz oder der methodischen Korrektheit der Studie, war, dass unliebsame Ergebnisse mit ebenso unliebsamen Reaktionen seitens des Auftraggebers, hier das Land NRW, beantwortet wurden.

Ich vermute, dass eine "aufrichtige" Arbeitszeitstudie im Wesentlichen folgende Dinge bestätigen wird:

- a) Es gibt Lehrer, die aufgrund ihres Gesamtpakets an Aufgaben viel zu viel arbeiten müssen. Diese Lehrer müssten entsprechend entlastet werden.
- b) Es gibt Lehrer, die zu wenig arbeiten. Da wäre es dann wichtig, die Ursachen zu ergründen.
- c) Es gibt erhebliche Unterschiede zwischen den Fächern.
- d) Es gibt objektive Kriterien für Belastung - hier die Arbeitszeit - aber eben auch solche, die nicht in der Arbeitszeit zu finden sind.
- e) Korrekturfachlehrer haben eine im Vergleich zu Nebenfachlehrern unabhängig vom individuellen Fall statistisch eine objektiv höhere Arbeitszeit.

Das Ergebnis einer solchen Studie kann keinem Dienstherren gefallen, da dies in der Regel bedeuten würde, mehr Personal ins System zu stecken und die Pflichtstunden für zu viele Lehrkräfte abzusenken - sprich mehr Geld für Bildung auszugeben. Wie man damit umgeht, hat die Reaktion NRWs auf Mummert & Partner eindrucksvoll gezeigt.